

Niederschrift über die 19. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 07.12.2011, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Norbert Frieling	CDU	
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Kombrink	CDU	ab 17.07 Uhr TOP 1 ö. S.
Herr Wilhelm Korth	CDU	
Herr Heinz Kramer	Pro Coesfeld	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Maik Schmid	SPD	Vertretung für Inge Walfort
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	bis 19.45 Uhr, TOP 5 ö. S.
Frau Inge Walfort	SPD	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Holger Ludorf	FB 60	anwesend bei TOP 2 ö. S.
Herr Thomas Mühlenkamp	FB 30	anwesend bei TOP 2 ö. S.
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	anwesend bei TOP 2 tlw.
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Als Gäste: Dipl.-Ing. Ralf von Wittich, Ingenieurplanung Wallenhorst zu TOP 2 ö. S.
Herr Schlupkothen, Bäder- und Parkhausgesellschaft zu TOP 2 ö. S.

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:10 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Parkraumkonzept: Teil 1 - Ergebnisse der Parkraumbilanz
Vorlage: 266/2011
- 3 Bebauungsplan Nr. 93 "Gewerbegebiet Südwest III" -4. Änderung-
Vorlage: 264/2011
- 4 Festlegung der Prioritätenliste 2012 für den FB 60
Vorlage: 272/2011
- 5 Haushalt 2012
Vorlage: 270/2011
- 6 Bericht Gestaltungsbeirat Januar bis Dezember 2011
Vorlage: 271/2011
- 7 Realisierungsstand der Maßnahmen zum IV. Quartal 2011
Vorlage: 265/2011
- 8 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Mit Bezug auf die Berichterstattung in der Allgemeinen Zeitung informiert Herr Schmitz über die Planungen der Deutschen Post, die Brief- und Paketverteilstelle einschließlich Schließfachbereich von der Kupferstraße in den hinteren Gebäudekomplex der Firma Stall an der Dülmener Straße umzusiedeln. Dort sei derzeit der Babyausstatter untergebracht, der innerhalb der Anlagen einen neuen Standort erhalten wird.

Weiterhin berichtet Herr Schmitz, dass die vom Haupt- und Finanzausschuss verwiesenen Bürgeranträge

1. Anregung der Nachbarschaft Elisabeth-Selbert-Weg zur Umgestaltung der Gemeinschaftsflächen
2. Anregung zur Verlagerung des Kirmesstandortes

in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung vorgelegt werden.

Herr Dickmanns führt aus, dass die Laubabfuhr am 03.12.2011 bereits gegen 11.00 Uhr beendet werden konnte. Ein detaillierter Bericht werde für die erste oder zweite Ausschusssitzung 2012 vorbereitet.

Im Vorgriff auf die abschließende Beschlussfassung im Rat am 22.12.2011 zur Verkehrsführung in der nordwestlichen Innenstadt teilt Herr Backes mit, dass geplant sei, die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes in den Weihnachtsferien umzusetzen, sofern die Wetterlage dies zulasse. Dabei sei beabsichtigt, die Regelung im Kreuzungsbereich Marienwall/Neutorstraße mit Stopp-Schild, die Parkmarkierung am Marienring und die markierten Radfahrstreifen in der Pumpengasse beizubehalten.

TOP 2	Parkraumkonzept: Teil 1 - Ergebnisse der Parkraumbilanz Vorlage: 266/2011
-------	--

Anhand einer Powerpoint-Präsentation erläutert Herr von Wittich umfassend die erarbeitete Analyse. Zusammenfassend sei festzuhalten, dass im Mittel vormittags zwischen 10 und 11 Uhr eine Auslastung von 85 % und nachmittags zwischen 15 und 16 Uhr eine Auslastung von 71 % erreicht werde. Im Zeitbereich zwischen 10 und 12 Uhr sei jedoch bei den uneingeschränkten Stellplätzen eine Auslastung von 95 % zu verzeichnen. Insgesamt gebe es bei heutiger Nachfrage in Coesfeld in der Summe ein gerade noch ausreichendes Angebot an Stellplätzen. Die Situation in Lette sei bei einer Auslastung von 55 % als vollkommen zufriedenstellend anzusehen. Für den Zeitraum bis 2025 prognostiziert Herr von Wittich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der im VEP unterstellten allgemeinen Verkehrszunahme eine Nachfragesteigerung von 5 % bei voraussichtlich unverändertem Stellplatzangebot. Dies könne in einigen Bereichen zu Auslastungen von über 100 % in Spitzen-

zeiten führen. Dennoch sei die Situation in Coesfeld im regionalen Vergleich als relativ günstig einzustufen.

In der Diskussion ist Herr Kraska für die FDP-Fraktion der Auffassung, dass die Parkraumsituation bereits heute ungünstig und insbesondere für den Bereich IV Ritterstraße/Kellerstraße unverantwortlich sei. Durch die geplante Bebauung der Fläche an der Jakobikirche werde sich die Situation noch erheblich verschärfen. Darauf habe er bereits in der letzten Sitzung hingewiesen. Die Neubebauung sei ohne die Ausweisung zusätzlicher öffentlicher Stellplätze in der Tiefgarage nicht vertretbar.

Hierzu erläutert Herr Backes noch einmal, dass für das Neubauvorhaben Stellplätze nach der BauO NRW nachzuweisen seien und eine Ablösung nicht möglich sein werde. Auf Grundlage bestehender alter Verträge mit der Kirchengemeinde werde mit einem abzuschließenden städtebaulichen Vertrag sichergestellt, dass Stellplätze in der Tiefgarage tagsüber gegen Entgelt öffentlich zugänglich sein werden.

Herr Tranel ist für die CDU-Fraktion der Meinung, dass die augenblickliche Situation nicht als kritisch zu beurteilen sei. Allerdings seien die Prognosezahlen eindeutig. Entgegengetreten könne man diesen Zahlen nur durch Steuerung des Verkehrs, des Leitsystems und durch ein Überdenken der Bewirtschaftung.

Herr Stallmeyer sieht für die SPD-Fraktion ebenfalls keinen so dringenden Handlungsbedarf. Dieser werde sich zwar durch die weitere Verdichtung der Innenstadt ergeben, entgegenwirken könne man durch eine einheitliche Strategie von Bäder- und Parkhausgesellschaft und Stadt. Auch könne durch den Verzicht auf kleine Stellplätze Parksuchverkehr gemindert werden. Berücksichtigt werden müsse auch der hohe Fahrradfahreranteil. Herr Stallmeyer bittet die Verwaltung, für die Fraktionsarbeit die Präsentation und auch eine Übersicht über die seit 1997 abgelösten Stellplätze und die Verwendung der Beträge zur Verfügung zu stellen.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schmitz abschließend, dass die Parkraumbilanz am kommenden Dienstag im Stadtmarketing-Verein diskutiert werde. Es sei geplant, eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Parkhausbetreiber, des Stadtmarketing-Vereins, der Fraktionen und der Fachbereiche 30 und 60, zu bilden, die ab dem 1. Quartal 2012 Handlungsvorschläge entwickeln solle.

TOP 3	Bebauungsplan Nr. 93 "Gewerbegebiet Südwest III" -4. Änderungs-Vorlage: 264/2011
-------	--

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird über die Beschlussvorschläge 1 bis 3 en bloc abgestimmt.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, die Hinweise und Anregungen der Bezirksregierung Münster zu berücksichtigen und die Anregung zu den Grundsätzen der Raumordnung hinsichtlich des Standortes nicht zu berücksichtigen.

Die Stellungnahme ist der Einladung als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag 2:

Die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 93 „Gewerbegebiet Südwest III“, einschließlich der in den Plan aufgenommenen örtlichen Bauvorschriften nach der Bauordnung Nordrhein-Westfalen wird unter Berücksichtigung der stattgefundenen Anregungen als Satzung beschlossen.

Gemäß § 10 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509),

gemäß § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW Seite 256) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß § 51a des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) vom 25.06.1995 (GV NRW Seite 926) in der zz. gültigen Fassung,

gemäß den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO. NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666), in der zz. gültigen Fassung.

Beschlussvorschlag 3:

Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 93 „Gewerbegebiet Südwest III“ -4. Änderung- in der Fassung vom November 2011 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1 bis 3	10	0	1

TOP 4	Festlegung der Prioritätenliste 2012 für den FB 60 Vorlage: 272/2011
-------	---

Herr Tranel schlägt für die CDU-Fraktion folgende Änderung vor:

- Priorität S. 10 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Neuordnung der Innenstadt“ vorziehen auf Position S. 6
- Streichen der Priorität V. 1 „Verkehrsplanung nordwestliche Innenstadt“ aufgrund der aktuellen Beschlusslage
- ggf. Vorziehen der Position 4.1 Haltepunkt Lette

Herr Stallmeyer ist für die SPD-Fraktion hingegen der Auffassung, die Positionen S. 10 und S. 6 zu belassen und die Priorität S. 21 „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 Untere Hengtestraße“ vorzuziehen. Nach Erläuterung durch die Verwaltung zieht Herr Stallmeyer seinen Antrag zurück.

Nach weiterer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende über den Vorschlag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Prioritätenliste 2012 wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Die Maßnahme S. 10 wird vorgezogen auf Position 6. Die Maßnahme S. 6 „Änderung des Bebauungsplanes Nr. 47 „Druffels Weg“ rückt auf Position S. 7.
2. Die Maßnahme V 1 wird ersatzlos gestrichen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	9	0	2
Beschluss 2	7	0	4

TOP 5 Haushalt 2012
Vorlage: 270/2011

Zu Beginn der Erörterung bemängelt Frau Ahrendt-Prinz für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass die Maßnahme „Aufwertung der Bushaltestellen“ im laufenden Haushaltsjahr nicht umgesetzt, sondern in die Jahre 2012 und 2013 verschoben worden sei. Die von Herrn Dickmanns gegebenen Erläuterungen zur Personalsituation, die umfangreichen Abstimmungen mit den verschiedenen Baulastträgern und zur geplanten Umsetzung ab 1. Jahreshälfte 2012 könne sie nicht akzeptieren. Ihre Fraktion überlege, unter solchen Rahmenbedingungen dem Haushalt nicht zuzustimmen.

Herr Stallmeyer zeigt zwar Verständnis, hält jedoch entgegen, dass das Personalkonzept einvernehmlich beschlossen worden sei. Der Gestaltungsspielraum sei eng, dennoch werde unter den gegebenen Voraussetzungen viel umgesetzt.

Nach weiterer Diskussion erläutern Herr Schmitz und Herr Dickmanns die einzelnen Budgets. Die Folien der Präsentation liegen dem Protokoll als Anlage bei.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Rat die Annahme der Budgets 60, 70 und 90 wie im Entwurf des Haushaltsbuches 2012 dargestellt zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	7	1	3

TOP 6 Bericht Gestaltungsbeirat Januar bis Dezember 2011
Vorlage: 271/2011

Herr Schmitz informiert über die fünf Sitzungen des Gestaltungsbeirates im Jahr 2011 und stellt beispielhaft die dort diskutierten zehn großen Bauprojekte, 5 kleinere Maßnahmen und 13 Werbeanlagen vor. Er weist darauf hin, dass die Umbaumaßnahme am Objekt Südwall 8 ohne Zustimmung der Mitglieder des Gestaltungsbeirates aufgrund der Sach- und Rechtslage genehmigt werden musste.

TOP 7	Realisierungsstand der Maßnahmen zum IV. Quartal 2011 Vorlage: 265/2011
-------	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8	Anfragen
-------	----------

Herr Kraska fragt, ob die Stadt Coesfeld an der Planung der Fläche hinter der Jakobi-Kirche beteiligt gewesen sei.

Die Frage wird von Herrn Backes verneint. Er verweist darauf, dass er persönlich als Vorstandsmitglied der Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft bei einem Beitrag involviert gewesen sei und sich daher wegen möglicher Interessenkonflikte nicht an der Abwicklung des Verfahrens seitens der Stadt beteiligt habe. Diese Aufgabe hätten Herr Schmitz und Herr Farwick wahrgenommen.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin